

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Nancy Kersten
Pressesprecherin

Alexander Leifels
Mitarbeiter

Telefon
(03334) 64 – 512/513
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 209/15 vom 12. August 2015

Baubeginn Kita Nesthäkchen

In Eberswalde wird die Kita Nesthäkchen im Ortsteil Finow komplett saniert. Mit den Abbrucharbeiten am Gebäude in der Schulstraße 30a haben die Bauarbeiter Ende Juli 2015 begonnen. Am 12. August 2015 stellte Baudezernentin Anne Fellner vor Ort das Umbauvorhaben vor.

„Der Umbau der Kita Nesthäkchen ist das wichtigste und mit einem Gesamtvolumen von rund 1,5 Millionen Euro das größte Bauprojekt der Stadt in diesem Jahr. Die umfassende Instandsetzung des Kitagebäudes erfolgt barrierefrei und ist für uns zugleich ein Starterprojekt zur Umsetzung des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes der Stadt. Wir wollen damit den energetischen Gesichtspunkten unseres Aktionsplanes voll entsprechen“, so Baudezernentin Anne Fellner. Das Gebäude einschließlich der Fenster und Türen wird wärmedämmend, ohne dabei die historische Klinkerfassade des Altbaus zu bedecken. Eine Fußbodenheizung im gesamten Haus soll für eine angenehme Wärmezufuhr sorgen. Zur angestrebten Barrierefreiheit des Hauses gehört auch, den Fußboden vom Altbau bis in den aus den 1960er Jahren stammenden Anbau auf eine Ebene zu bringen. Ebenso wird es künftig keine Türschwellen mehr im Haus geben. Spezielle Akustikdecken sorgen für einen angenehmen Raumklang in Krippe und Kindergarten mit insgesamt 88 Plätzen.

„Auch bei dieser Baumaßnahme legt die Stadt Eberswalde Wert darauf, mittelstandsfreundliche Bauaufträge auszuschreiben. Wir haben insgesamt 18 Lose vorbereitet. Davon wurden bereits sechs Aufträge erteilt. Zwei weitere für Heizung, Lüftung und Sanitäreinrichtungen sowie den Trockenbau stehen auf der Tagesordnung für den Hauptausschuss am 17. September 2015“, so die Baudezernentin. Dann gilt es zudem zu entscheiden, ob die Kita künftig mit Holzpellets oder Erdgas beheizt wird.

Zuschläge für die ausgeschriebenen Bauarbeiten erhielten die Gesellschaft für Abfallservice (GAS) mbH aus Strausberg für den Abbruch und die RMS Bau GmbH aus Eberswalde für den Rohbau. Derzeit bereiten Stahlflechter der RMS

den Neubau eines Sport- und Bewegungsraumes auf dem Innenhof vor. Auch Dachdecker Axel Lockfeldt aus Eberswalde erhielt bereits seinen Auftrag.

Die Entwürfe hat Architektin Katja Dörner mit ihrem Projektbüro Dörner und Partner aus Finow erstellt. Im Februar 2015 wurde der Umbau der Kita Nesthäkchen von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Im Anschluss liefen die weitere Planung und das Genehmigungsverfahren auf Hochtouren, so dass am 12. Juni 2015 die Baugenehmigung erteilt werden konnte. Das Ingenieurbüro Ralf Dieme, ebenfalls aus Eberswalde, nahm die Fachplanung der technischen Ausstattung für Elektrik, Heizung, Lüftung und die Sanitärleitungen vor.

Das Bauvorhaben wird in etwa zu gleichen Teilen aus Städtebaufördermitteln des Bund-Länder-Programmes Stadtumbau Ost und aus Eigenmitteln der Stadt Eberswalde finanziert. Pünktlich zum Schuljahresbeginn 2016 sollen wieder Finower Kinder und das Erzieherteam um Leiterin Marion Brückner ihre Kita Nesthäkchen beziehen können.

Während der Bauarbeiten verbringen die angehenden Schulkinder ihre letzten Kita-Wochen im Hort Kleiner Stern, direkt auf dem Gelände ihrer künftigen Grundschule Finow. Die übrigen Kindergartenkinder sind für die Bauzeit in die Kita Pustebblume umgezogen. Im Bürgerzentrum, Schorfheidestraße 13 wurden Räume für die Krippenkinder hergerichtet. Dort können sie den Spielplatz der Kita Gestiefelter Kater nutzen.